

Carl Flemming in Glogau.  
[24094]

Neue Auflagen.

General-Karte  
von

Frankreich.

Entworfen und gezeichnet

von

F. Handtke.

Maßstab: 1:700 000.

16. Auflage.

Preis 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 15  $\delta$  netto,  
1 M bar.

Freiexemplare 11/10 fest, 7/6 bar.

General-Karte  
von

Schleswig-Holstein

Mecklenburg,

Hamburg, Bremen und Lübeck.

Entworfen und gezeichnet

von

F. Handtke.

Maßstab: 1:1 600 000.

7. Auflage.

Preis 1 M ord., 70  $\delta$  netto.

Freiexemplare 11/10 fest, 7/6 bar.

Indem ich die vorstehenden, ausserordentlich gangbaren Generalkarten, welche in dem kartographischen Institut meiner Verlags-Anstalt wieder nach den neuesten Materialien auf das gründlichste revidiert und ergänzt worden sind, Ihrem erneuten thätigen Interesse bestens empfohlen halte, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass dieselben

in Partien auch gemischt

mit den anderen Generalkarten derselben Preislage geliefert werden.

Ich bitte zu verlangen.

Glogau, im Juni 1891.

Carl Flemming.

und fünfzigster Jahrgang.

G. J. Böschensche

Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[24125]

Soeben erschienen:

Die soziale Frage

eine

sittliche Frage

von

Dr. Theobald Ziegler,

Professor der Philosophie in Straßburg.

4. Auflage.

2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 90  $\delta$  netto,  
1 M 75  $\delta$  bar u. 11/10.

Deutsche Arbeiterzeitung: . . . „Die soziale Frage ist vom sittlichen Standpunkt aus vielleicht noch niemals mit solcher Beherrschung des Gegenstandes, mit solcher Sachkenntnis, Schärfe und Formvollendung, mit so tiefem Verständnis des menschlichen Wesens und dessen was ihm anzuerziehen möglich oder unmöglich ist, mit so feiner Unterscheidung der fundamentalen und der beweglichen Gesetze in unserer Gesellschaftsordnung, mit so unparteiischer Würdigung des Berechtigten und Unberechtigten in der heutigen sozialen Bewegung und zugleich mit so warmem Herzen für Elend und Not in der Menschheit behandelt worden.“

Fast jede namhafte Zeitung hat in längeren, meist spaltenlangen Leitartikeln das vorzügliche Buch Ziegler's gerühmt; wir bitten um fortgesetzte thätige Verwendung, für die der Boden überall vorbereitet ist. Großindustrielle und alle kaufmännischen Kreise, aus denen uns häufig Bestellungen auf Partien zugehen, kommen in erster Linie in Betracht.

Für Rücksendung aller ohne Verwendung lagernden Exemplare sind wir verbunden.

Wir können nur noch fest liefern; dies als Antwort auf die täglich eingehenden wiederholten Bedingbestellungen und Reklamationen.

Wegen Versendungen in größerem Umfange, mit denen einzelne Firmen namhafte Erfolge haben, wolle man sich mit Post an uns wenden.

A cond. mit 30%.

[17302]

G. J. Böschens

Reise- und humoristische Bibliothek.

100 Arn. gemischt

bar mit 60%.

von 200 Arn an auch gegen 3 Monats-Accept.

Berlin W. 9, Linkstr. 18.

Richard G. Stein Nachf.  
(Hammer & Runge).

Verlagsbuchhandlung Hans Küstneröder  
in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 29.  
[24096]

Das

Zwanzigste

Jahrhundert.

Deutschnationale

Monatshefte

für

soziales Leben, Politik, Wissenschaft,  
Kunst und Literatur.

Herausgegeben von

Erwin Bauer.

Vierteljährlich 2 M 50  $\delta$

(1 M 90  $\delta$  netto bar, 13/12).

Anzeigen:

Die zweigespaltene Kleinzeile 50  $\delta$ ,

eine viertel Seite 8 M,

eine halbe Seite 15 M,

eine ganze Seite 25 M

(Satzfläche einer  $\frac{1}{2}$  Seite 18x10 cm),

ein Kästchen ( $4\frac{1}{2}$ x5 cm) 3 M.

Beilagen: für 1000 = 8 M.

Das am 17. Mai in Berlin ausgegebene

9. Heft

hat nachstehenden Inhalt:

Est modus in rebus, sunt certi denique  
fines von La-i-so.

Gedächtnis von N. — Wilhelm Krent — Ludwig  
Kuhlenbeck und William Bauer.

Unsere Zeit und unsere Kunst von W. Bauer.

Georg Hecht. Roman aus der Vergangenheit  
der Siebenbürger Sachsen von Traugott  
Heusch.

Das literarische Berlin IX. Offenherziger  
Brief an Jhig Teitelos von Dr. Isidor  
Feilchenfeld.

Ein wenig Kannegiezerei: Die Getreidezoll-  
frage und der deutsch-österreichische Handels-  
vertrag. Fürst Bismarck's nächste Aufgabe.

Von einem Minister, der geht, und von  
einem anderen Minister, der leider immer  
noch nicht geht. Parlamentarisches. Hand-  
werker-Conferenz. Aus dem Lager der  
Rothen. Ein Blick hinter die Kulissen des  
Parteietriebes. Die Corruption in der all-  
gemeinen Politik. Der Mord in Korfu.

Aus dem Narrenhause der Zeit: Eine aller-  
liebste Fälschung. — Allerlei Kleinigkeiten.

Bleibendes vom Tage: Von den neuen und  
alten Parteien. — Ein „Verband evan-  
gelischer Schriftsteller“ in Sicht.

Bom Bückertisch.

Anzeigen.

Mit diesem Heft schließt das 3. Quartal  
ab. Ich bitte um baldige Angabe Ihres Fort-  
setzung-Bedarfes für Juli bis September d. J.  
(Heft 10-12).

Berlin W. 35. Hans Küstneröder,  
Verlagsbuchhandlung.